

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

FAKULTÄT
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



STUDIENPLAN

FÜR DEN

MASTER-STUDIENGANG FÜR DAS
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE

LEHRAMT

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	3
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	4
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	11
Glossar	11
Grundlegender Bereich	12
Pflichtschwerpunktfach Erziehungswissenschaften	13
Wählbare betriebswirtschaftliche Schwerpunktfächer	14
Wählbare kleine betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Ergänzungsfächer	30
Wählbares kleines Ergänzungsfach Volkswirtschaftslehre für Handelslehrer	47
Wählbare Zweitfächer	48

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUM

Zielsetzung	Ziel des Studienganges ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet er die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen des Master-Studienganges überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung. Sie sind in der Lage, tiefere wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.
Voraussetzungen	Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.
Informationsmöglichkeiten	Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung bzw. dem Studieninformationszentrum der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird in den Instituten durchgeführt.
Studien- und Prüfungsplan	Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich! Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.
Studienaufbau Module Lehrinhalte Lehrveranstaltungen	Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen (i.d.R.) fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn unter https://www.uni-hohenheim.de/vvz.html bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.
Leistungspunkte	Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum ("workload") werden sechs ECTS-Punkte vergeben. Für die Master-Thesis werden 18 ECTS-Punkte vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. In jedem Modul sind studienbegleitend - im Modulkatalog (s.o.) definierte - Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.
Prüfungen	Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt i.d.R. Mitte Oktober und endet Mitte Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt i.d.R. Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraumes. Die Termine hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind unter https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt (i.d. R.) unter https://wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs .
Master-Thesis	Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. (I.d.R. wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studienseesters angefertigt.)

AUFBAU DES WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche:

- den grundlegenden Masterbereich mit einem Umfang von 18 ECTS-Punkten,
- den Schwerpunktbereich mit einem Umfang von 84 ECTS-Punkten (= 14 Module zu je 6 ECTS-Punkten)
- sowie die Master-Thesis mit einem Umfang von 18 ECTS-Punkten.

Im Master-Studiengang für das wirtschaftswissenschaftliche Lehramt stehen der betriebswirtschaftliche Schwerpunkt und der Zweitfach-Schwerpunkt zur Wahl.

Von den nachstehenden Ausführungen können sich – je nach Zulassungskategorie – Abweichungen ergeben! Näheres siehe Prüfungsordnung.

Der grundlegende Masterbereich umfasst:

- ein methodisches Fach Management-Methodik im Umfang von 9 ECTS-Punkten
- sowie ein inhaltlich grundlegendes Fach Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre zur Ausrichtung des Master-Studienganges (=Ausrichtungsfach) im Umfang von 9 ECTS-Punkten.

Im betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt besteht der Schwerpunktbereich aus

- dem Pflichtschwerpunktfach Erziehungswissenschaften (30 ECTS-Punkte = 5 Module zu je 6 ECTS-Punkten),
- einem betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfach (24 ECTS-Punkte = 4 Module zu je 6 ECTS-Punkten) s. S.14 f.
- einem erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkt-Seminar (zu 6 ECTS-Punkten)
- einer Schwerpunkt-Ergänzung (24 ECTS-Punkte = 4 Module zu je 6 ECTS-Punkten).

Zum Schwerpunktfach Erziehungswissenschaft ist ein Schwerpunktseminar (6 ECTS-Punkte) hinzu zu wählen. Die im Seminar erzielte Note wird in die Berechnung der Fachnote des Schwerpunktfachs Erziehungswissenschaften einbezogen; damit enthält die Fachnote des Schwerpunktfachs Leistungen im Umfang von 36 ECTS-Punkten (= 6 Module zu je 6 ECTS-Punkten).

Als Schwerpunkt-Ergänzung ist ein kleines Ergänzungsfach (2 Module zu je 6 ECTS-Punkten) zu wählen. Zwei weitere Module (zu je 6 ECTS-Punkten) sind für den Nachweis Schulpraktischer Studien vorgesehen. Die wählbaren kleinen Ergänzungsfächer sind den Seiten 30f. zu entnehmen.

Es können nur solche kleinen Ergänzungsfächer gleichzeitig gewählt werden, die keine übereinstimmenden Pflichtmodule enthalten. Die Wahl mancher Ergänzungsfächer kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse, die den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind, abhängig gemacht werden. Hierüber entscheidet, wer für das betreffende Fachgebiet zuständig ist, im Zweifel der Prüfungsausschuss.

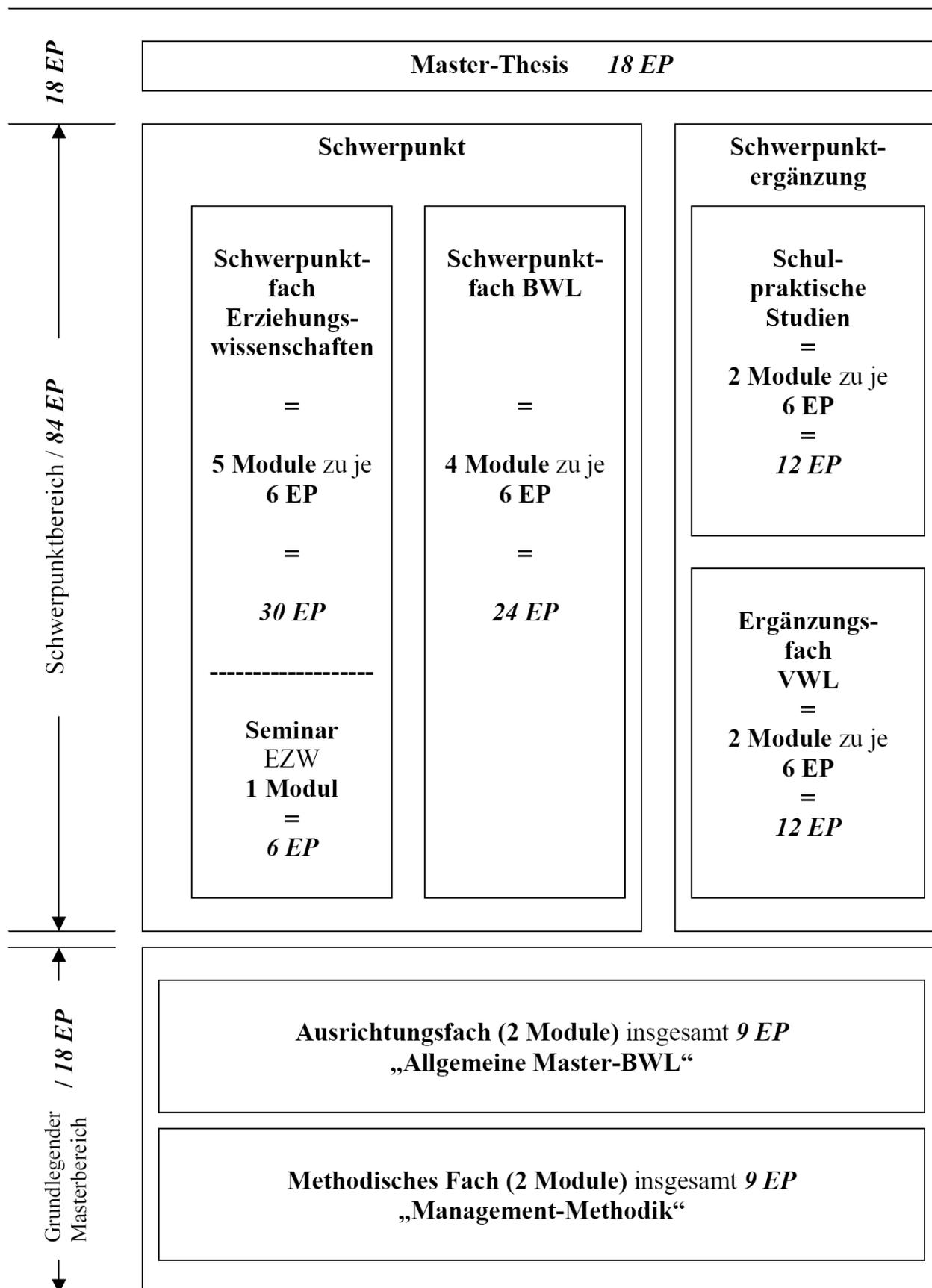
Wird mit dem Studium des betriebswirtschaftlichen Schwerpunkts eine Tätigkeit im staatlichen Schuldienst für den kaufmännischen Bereich angestrebt, gilt die folgende Regelung: da in diesem Fall die 2. Fachrichtung das Fach Volkswirtschaftslehre darstellt, ist das kleine Ergänzungsfach Volkswirtschaftslehre für Handelslehrer (s. S. 47) zu wählen.

Als betriebswirtschaftliche Schwerpunktfächer im betrieblichen Schwerpunkt des Studienganges zum wirtschaftswissenschaftlichen Lehramt stehen zur Wahl:

- Banking and Finance (s. S. 14)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (s. S. 15)
- Business Optimization (s. S. 16)
- Controlling (s. S. 17)
- Externe Unternehmensrechnung und Besteuerung (s. S. 18)
- Externe Unternehmensrechnung und Unternehmensbewertung (s. S. 19)
- Finance & Risk Management (wird derzeit noch nicht angeboten)
- Health Care Management (wird erst ab dem Wintersemester 2010/2011 angeboten)
- International Management (s. S. 21)
- Management (s. S. 22)
- Management Information Systems (s. S. 23)
- Management of Financial Institutions (s. S. 24)
- Marketing (s. S. 25)
- Produktion und Logistik (s. S. 26)
- Rechnungswesen (s. S. 27)
- Umweltmanagement (s. S. 28)
- Wirtschaftsprüfung (s. S. 29)

Das Thema der Master-Thesis ist aus einem der beiden gewählten bzw. vorgegebenen Schwerpunktfächer oder einem der gewählten Ergänzungsfächer oder dem gewählten Zweitfach oder aus dem Fach Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre zu entnehmen.

Aufbau des Master-Studiengangs für das wirtschaftswissenschaftliche Lehramt (*betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt*)



AUSGESCHLOSSENE KOMBINATIONEN

Folgende kleinen Ergänzungsfächer können nicht gewählt werden, wenn

- a) Banking & Finance als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Banking & Investments
 - Unternehmensbewertung

- b) Business Optimization als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Applied Optimization

- c) Controlling als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Spezielles Controlling

- d) Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Externe Unternehmensrechnung

- e) Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Externe Unternehmensrechnung
 - Unternehmensbewertung

- f) Management Information Systems als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Applied Management Information Systems

- g) Management of Financial Institutions als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Banking & Investments

h) Marketing als Schwerpunktfach gewählt wird:

- Marketing Principles

i) Produktion& Logistik als Schwerpunktfach gewählt wird:

- Logistik
- Produktion

j) Rechnungswesen als Schwerpunktfach gewählt wird:

- Externe Unternehmensrechnung
- Spezielles Controlling

k) Umweltmanagement

- Spezielles Umweltmanagement

l) Wirtschaftsprüfung als Schwerpunktfach gewählt wird:

- Grundfragen des Prüfungswesens
- Unternehmensbewertung

Im Master-Studiengang für das wirtschaftswissenschaftliche Lehramt mit Zweitfach-Schwerpunkt besteht der Schwerpunktbereich aus

- dem Pflichtschwerpunktfach Erziehungswissenschaften (30 ECTS-Punkte = 5 Module zu je 6 ECTS-Punkten),
- einem erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkt-Seminar (zu 6 ECTS-Punkten) einem Zweitfach (36 ECTS-Punkte),
- sowie als Schwerpunkt-Ergänzung aus 2 Modulen, die für den Nachweis „Schulpraktischer Studien“ vorgesehen sind (12 ECTS-Punkte).

Zum Schwerpunktfach Erziehungswissenschaft (30 ECTS-Punkte) ist ein Schwerpunktseminar (6 ECTS-Punkte) hinzu zu wählen. Die im Seminar erzielte Note wird in die Berechnung der Fachnote des Schwerpunktfachs Erziehungswissenschaften einbezogen; damit enthält die Fachnote des Schwerpunktfachs Leistungen im Umfang von 36 ECTS-Punkten (= 6 Module zu je 6 ECTS-Punkten).

Als Zweitfächer für einen entsprechenden Zweitfachschwerpunkt stehen als fachlich zum Bereich der Wirtschaftswissenschaften gehörende (affine) Zweitfächer zur Wahl:

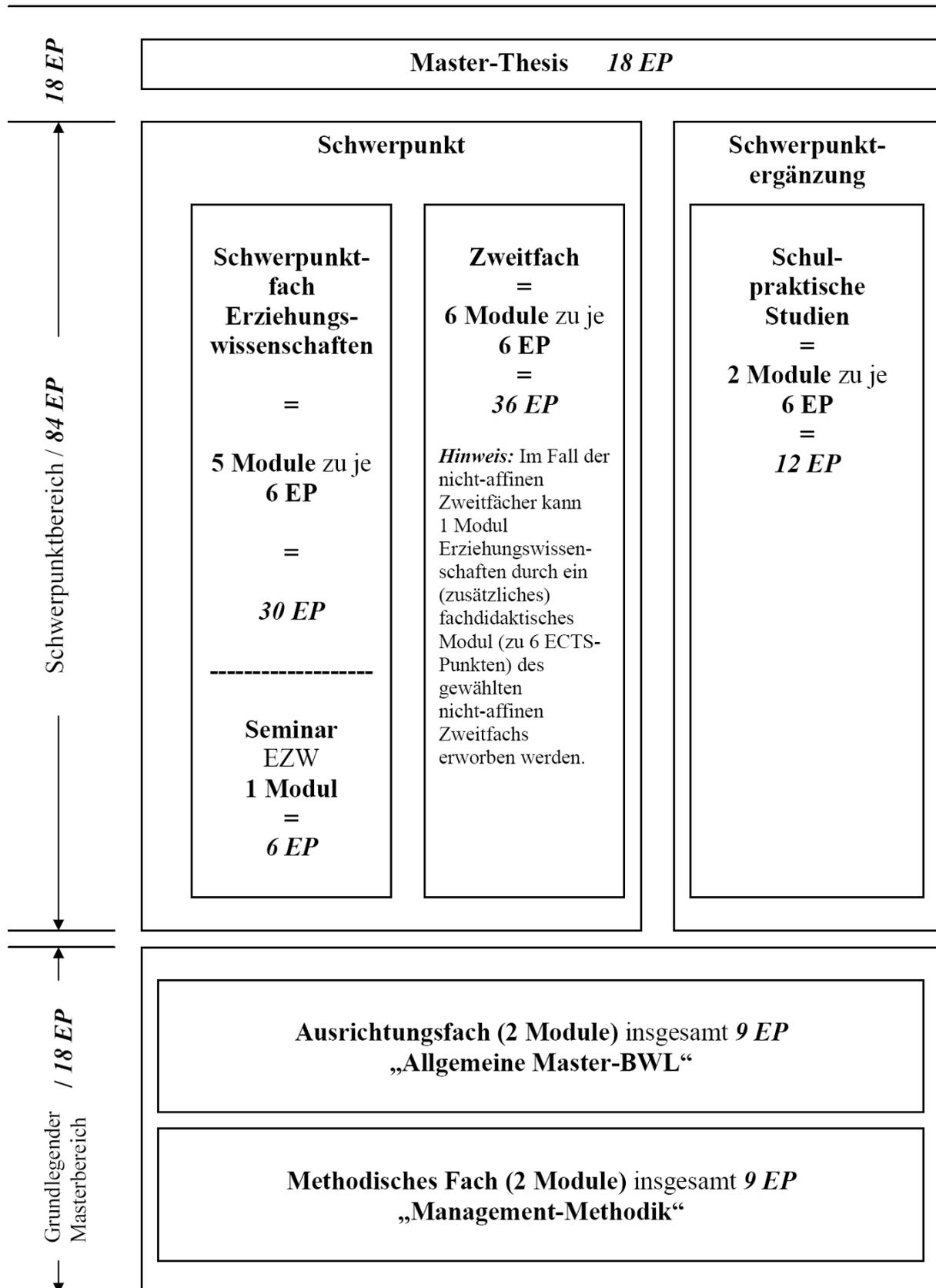
- Geschichte und politische Wissenschaft,
- Wirtschaftsinformatik,
- Ethik.

Als nicht-affine Zweitfächer stehen zur Wahl:

- Katholische Theologie (s. S. 50),
- Evangelische Theologie (s. S. 52),
- Mathematik (s. S. 53),
- Englisch (s. S. 54),
- Französisch (wird derzeit nicht angeboten),
- Deutsch (s. S. 55),
- Sport (s. S. 56),
- Biologie (wird derzeit nicht angeboten),
- Ernährungswissenschaft (wird derzeit nicht angeboten).

Es kann nur ein Zweitfach gewählt werden, für das nach der Vorqualifikation eine entsprechende Zulassung vorliegt.

Aufbau des Master-Studiengangs für das wirtschaftswissenschaftliche Lehramt (Zweifach-Schwerpunkt)



VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die bei der Wahl des Faches obligatorischen Wahlpflichtveranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzu gewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebotes zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

GLOSSAR

Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

GRUNDLEGENDER BEREICH

Management-Methodik

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Management-Methodik 1	K	1.	Methoden der quantitativen Management-Forschung	VÜ	P	2		6
			Methoden der empirischen Management-Forschung	VÜ		2		
Management-Methodik 2	K	1.	Modellierung und Entscheidung	V	P	2		3
Summe						6	0	9
							9	

Allgemeine Masterbetriebswirtschaftslehre

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Master-ABWL 1	K	1.	Theory of the Firm	V	P	2		6
			Kapitalmarkt und Corporate Governance	V		2		
Master-ABWL 2	K	1.	Koordination betrieblicher Entscheidungen	V	P	2		3
Summe						6	0	9
							9	

PFLICHTSCHWERPUNKTFACH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Modul 1: Didaktik	K	2.	Grundlagen der allgemeinen Didaktik	V	P	2	6	
			Übung zu Grundlagen der allgemeinen Didaktik	Ü		1		
Modul 2: Berufswahl	K	2.	Berufswahl, berufliche Erstausbildung und berufliche Weiterbildung	V	P	2	6	
			Übung zu Berufswahl, berufliche Erstausbildung und berufliche Weiterbildung	Ü		1		
Modul 3: Berufserziehung	K	2.	Geschichte und Theorie der Berufserziehung	V	P	2	6	
			Übung zu Geschichte und Theorie der Berufserziehung	Ü		1		
Modul 4: Erziehungswissenschaftliche Theorien	K	3.	Erziehungswissenschaftliche Theorien	V	P	2	6	
			Übung zu Erziehungswissenschaftliche Theorien	Ü		1		
Modul 5: Wirtschaftsdidaktik	K	3.	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	V	P	2	6	
			Übung zu Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	Ü		1		
Modul 6: Pädagogik	HA	3./4.	Seminar Pädagogik / Wirtschaftspädagogik	S	P	2	6	
Summe						17	24	12
							36	

Das Modul 2 kann im Fall der nicht-affinen Zweitfächer durch ein Modul Fachdidaktik Zweifach ersetzt werden.

WÄHLBARE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE SCHWERPUNKTFÄCHER

Banking & Finance

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Theorie der Unternehmensbewertung	K	1./3.	Theorie der Unternehmensbewertung	VÜ	P	3		6
Mergers & Acquisitions	K	2./4.	Mergers & Acquisitions	V	W	2	6	
			Akquisitionsfinanzierung	V		1		
Praxis der Unternehmensbewertung	HA REF	2./3.	Praxis der Unternehmensbewertung	S	W	3		
Banking and Derivatives	K	3./1.	Financial Intermediation	V	P	2		6
	K		Derivatives	V		2		
Portfoliomanagement	K REF	4./2.	Portfoliomanagement	VÜ	P	2	6	
Summe						12	12	12
							24	

Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensbesteuerung 1	K	1./3.	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital und Umsatz	VÜ	P	3	6	
Unternehmensbesteuerung 2	MDL	1./3.	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	P	3		6
Unternehmensbesteuerung 3	K	2./4.	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	P	2		6
	K		Fallstudien zur Internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ		2		
Unternehmensbesteuerung 4	K	2./4.	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	P	2	6	
Summe						12	12	12
							24	

Business Optimization

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Graphs & Heuristics	K	1./3.	Graphs & Heuristics	VÜ	P	3	6	
Operations Research	K	2./4.	Operations Research	VÜ	P	3	6	
Risk Measurement	K	2./4.	Risk Measurement	VÜ	P	3		6
OR-Applications	MDL ÜL	3./1.	Performance Measurement	VÜ	P	3		6
Summe						12	12	12
							24	

Controlling

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	K ÜL	2.	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	P	4	6	
Controlling-Instrumentarium	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	P	2		6
Controlling-Anwendungen	ÜL K	3./1.	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü	W	2	6	
		2.	Master-Basisübung zum Controlling	Ü	W			
		3./1.	Controlling-Anwendungsfelder 1: Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung und ihr Umfeld – Grundlagen und Grundsätze	V	W	2		
		3./1.	Controlling-Anwendungsfelder 2: Rechtsaspekte im Finanzcontrolling	V	W			
		2.	Controlling-Anwendungsfelder 3: Management and Controlling in Health Care Organizations	V	W			
Integratives Controlling	MDL	3./4.	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	P	2		6
Summe						12	12	12
							24	

Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensrechnung 1	K	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	P	1	6	
			Sonderbilanzen	V	W	2		
			Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	W			
			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W			
			Rechnungslegung von Familienunternehmen	V	W			
Unternehmensrechnung 2	K	2./4.	Business Consolidations und Konsolidierung im internationalen Vergleich	VÜ	P	3		6
Unternehmensbesteuerung 1	K	3./1.	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital und Umsatz	VÜ	P	3	6	
Unternehmensbesteuerung 2	MDL	3./1.	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	P	3		6
Summe						12	12	12
							24	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensrechnung 1 ¹⁾	K	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	P	1	6	
			Sonderbilanzen	V	W	2		
			Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	W			
			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W			
			Rechnungslegung von Familienunternehmen	V	W			
Unternehmensrechnung 2	K	2./4.	Business Consolidations und Konsolidierung im internationalen Vergleich	VÜ	P	3		6
Theorie der Unternehmensbewertung	K	3./1.	Theorie der Unternehmensbewertung	VÜ	P	3		6
Mergers & Acquisitions ²⁾	K	2./4.	Mergers & Acquisitions	V	W	2	6	
			Akquisitionsfinanzierung	V		1		
Praxis der Unternehmensbewertung ²⁾	HA REF	2./3.	Praxis der Unternehmensbewertung	S	W	3		
Summe						12	12	12
							24	

1) Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

2) Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

Health Care Management (ab WS 2010/2011)

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Health Care Management 1	K	2.	Management and Controlling in Health Care Organizations	V	P	1		6
			Management and Controlling in Health Care Organizations	Ü		1		
Health Care Management 2	K ÜL	2.	Advanced Economic Evaluation	V	P	1	6	
			Advanced Economic Evaluation	Ü		1		
Health Care Management 3 ¹⁾	K	1.	Controlling-Instrumentarium	V	W	2	6	
		2.	Advanced Topics in Health Care Management	V	W	2		
		2.	Krankenhausrechnungswesen und -besteuerung	V	W	2		
Health Care Management 4 ²⁾	K	3.	Krankenhausmanagement	V	W	2	6	
			Arzthaftungsrecht	V	W	2		
			Medizin für Nichtmediziner	V	W	2		
			E-Health	V	W	2		
Summe						12	18	6
							24	

1) Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

2) Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

International Management – GE -

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Internationales Management 1	K	1./3.	Strategy and Organization in Global Firms	VÜ	P	3	6	
Internationales Management 2	K	2./4.	Steuerung internationaler Geschäftseinheiten / Management internationaler Projekte	VÜ	P	3		6
International Innovation	K	3./1.	Internationales Innovationsmanagement	VÜ	P	2		6
	HA		Projektseminar zum Innovationsmanagement	S		2		
Internationales Management 3	K	4./2.	Management in internationalen Dienstleistungsunternehmen	VÜ	P	2	6	
Summe						12	12	12
							24	

Management

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Human Resources Management	K	1./3.	Human Resources Management	VÜ	P	3		6
Entrepreneurship	K	2./4.	Entrepreneurship	VÜ	P	3		6
Umweltressourcenmanagement	K	2./4.	Umweltressourcenmanagement	VÜ	P	3	6	
Management-Projekt	HA MDL	3./1.	Management-Projekt	S	P	3	6	
Summe						12	12	12
							24	

Management Information Systems

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Interorganisational Negotiations	K ÜL	1.	Advanced Negotiation Management	VÜ	P	3		6
Information Management	K	2.	Document Management & Workflow	VÜ	P	3		6
System Management	K	2.	Web Applications and Internet Technology	VÜ	W	3	6	
	K	3.	Interorganisational Systems	VÜ	W			
Project Management	MDL	3.	Project in Information Systems	S	P	3	6	
Summe						12	12	12
							24	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

Management of Financial Institutions

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Banking and Derivatives	K	1./3.	Financial Intermediation	VÜ	P	2		6
	K		Derivatives	VÜ		2		
Portfoliomanagement	K REF	2./4.	Portfoliomanagement	VÜ	P	2	6	
Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	K	3./1.	Informationssysteme in der Bank- und Versicherungswirtschaft	V	P	2		6
	K		Service Engineering	V		2		
Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 2	MDL	4./2.	Hauptseminar	S	P	2	6	
Summe						12	12	12
							24	

Marketing

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Marketing Metric	K	1./3.	Markt- und Kaufverhaltensforschung	VÜ	P	3		6
Strategisches Marketing	K	2./4.	Strategisches Marketing	VÜ	P	3	6	
Marketing Projekt	HA MDL	3./1.	Projekt zum Marketing	S	P	3	6	
Marketing-Mix	K	2./4.	Marketing-Mix	VÜ	P	3		6
Summe						12	12	12
							24	

Produktion & Logistik

Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Operatives Produktionsmanagement	K	1.	Operatives Produktionsmanagement	VÜ	P	3	6	
Fertigungslogistik	K	2.	Fertigungslogistik	VÜ	P	3		6
Strategisches Produktions- & Logistikmanagement	K	3.	Strategisches Produktions- & Logistikmanagement	VÜ	P	3	6	
Methoden & Anwendungen	MDL	4.	Mehrzielentscheidungen in Produktion & Logistik	VÜ	P	3	6	
Summe						12	18	6
							24	

Rechnungswesen

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensrechnung 1	K	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	P	1	6	
			Sonderbilanzen	V	W	2		
			Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	W			
			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W			
			Rechnungslegung von Familienunternehmen	V	W			
Unternehmensrechnung 2	K	2./4.	Business Consolidations und Konsolidierung im internationalen Vergleich	VÜ	P	3		6
Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	K ÜL	2.	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	P	4	6	
Controlling-Instrumentarium	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	P	2		6
Summe						12	12	12
							24	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

Umweltmanagement

Modul	Modulabschluss	empfohl. Semester	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Grundlagenmodul	K	1./3.	Grundlagen des Umweltmanagements	VÜ	P	4		6
Grundlagen-Seminarmodul	HA REF	2./4.	Grundlagenseminar: Angewandtes Umweltmanagement	S	P	2	6	
Aufbaumodul	K	2./4.	Instrumente des Umweltmanagements	VÜ	P	4		6
Aufbau-Seminarmodul	HA REF	3./1.	Aufbauseminar. Angewandtes Umweltmanagement	S	P	2	6	
Summe							12	12
							24	

Wirtschaftsprüfung

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Wirtschaftsprüfung 1	K	1./3.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung und ihr Umfeld – Grundlagen und Grundsätze	VÜ	P	2	6	
			Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	P	2		
Wirtschaftsprüfung 2	K	2./4.	Weitere Aufgaben eines Wirtschaftsprüfers in der Praxis – Von der Prüfung von Banken und Versicherungen bis zur Sonderprüfung und Gutachten	VÜ	P	2		6
Wirtschaftsprüfung 3	K	3./1.	Theorie der Unternehmensbewertung	VÜ	P	3		6
Wirtschaftsprüfung 4	MDL	4./2.	Die Wirtschaftsprüfung im internationalen Kontext - Konzernabschlussprüfungen internationaler Unternehmensgruppen	VÜ	P	3	6	
Summe						12	12	12
							24	

WÄHLBARE KLEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ERGÄNZUNGSFÄCHER

Applied Management Information Systems

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Interorganisational Negotiations	K ÜL	1.	Advanced Negotiation Management	VÜ	P	3		6
System Management	K	2.	Web Applications and Internet Technology	VÜ	W	3	6	
	K	3.	Interorganisational Systems	VÜ	W	3		
Summe						6	6	6
							12	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

Applied Optimization

Modul	Modul- abschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studien- leistung	Prüfungs- leistung
Operations Research	K	2.	Operations Research	VÜ	P	3	6	
Risk Measurement	K	2.	Risk Measurement	VÜ	W	3		6
OR-Applications	ÜL MDL	3.	Performance Measurement	VÜ	W	3		
Summe						6	6	6
							12	

Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

Bank- & Börsenrecht

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Kapitalmarktrecht	MDL REF	2./4.	Proseminar Kapitalmarktrecht	S	P	3	6	
Bankrecht	K	3.	Bankrecht	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Banking & Investments

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Banking and Derivatives	K	1./3.	Financial Intermediation	VÜ	P	2		6
	K		Derivatives	VÜ	P	2		
Portfoliomanagement	K REF	2./4.	Portfoliomanagement	VÜ	P	2	6	
Summe						6	6	6
							12	

Externe Unternehmensrechnung

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Unternehmensrechnung 1	K	1./3.	Sonderfragen der Rechnungslegung	V	P	1	6	
			Sonderbilanzen	V	W	2		
			Rechnungslegung von Finanzinstrumenten	V	W			
			Fallstudien internationaler Rechnungslegung	V	W			
			Rechnungslegung von Familienunternehmen	V	W			
Unternehmensrechnung 2	K	2./4.	Business Consolidations und Konsolidierung im internationalen Vergleich	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

Globale Wirtschaftsethik

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Ökonomische Moralkulturen	MDL	3./1.	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	P	3	6	
Globalisierungsethik	MDL	4./2.	Globalisierungsethik	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Grundfragen des Prüfungswesens

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Wirtschaftsprüfung 1	K	1./3.	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung und ihr Umfeld – Grundlagen und Grundsätze	VÜ	P	2	6	
			Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	P	2		
Wirtschaftsprüfung 2	K	2./4.	Weitere Aufgaben eines Wirtschaftsprüfers in der Praxis – Von der Prüfung von Banken und Versicherungen bis zur Sonderprüfung und Gutachten	VÜ	P	2		6
Summe						6	6	6
							12	

International Management – KE -

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Internationales Management 2	K	2./4.	Steuerung internationaler Geschäftseinheiten / Management internationaler Projekte	VÜ	P	3		6
International Innovation	K	1./3.	Internationales Innovationsmanagement	VÜ	P	3		6
Summe						6	0	12
							12	

Kartellrecht

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Proseminar Kartellrecht	MDL REF	2./4.	Proseminar Kartellrecht	S	P	3	6	
Fallstudien zum Kartellrecht	K	3.	Fallstudien zum Kartellrecht	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Logistik

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Fertigungslogistik	K	2.	Fertigungslogistik	VÜ	P	3		6
Strategisches Produktions- & Logistikmanagement	K	3.	Strategisches Produktions- & Logistikmanagement	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

Management-Ethik

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Behavioral Business Ethics	MDL	1./3.	Behavioral Business Ethics	VÜ	P	3		6
Management-Ethik	MDL	2./4.	Management-Ethik	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

Managementsoziologie

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Führung und Werte	HAK	1./3.	Führung in der modernen Gesellschaft	S	P	2	6	
			Projektworkshop: Führung und Werte	Ü		1		
Kultur und Kommunikation	HAMDL	2./4.	Kultur und Kommunikation	S	P	2	6	
			Forschungspraktische Übung	Ü		1		
Summe						6	6	6
							12	

Marketing Principles

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Marketing-Mix	K	2./4.	Marketing-Mix	VÜ	P	3		6
Strategisches Marketing	K	2./4.	Strategisches Marketing	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

Öffentliches Wirtschaftsrecht

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)		
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung	
Grundlagen öffentlichen Wirtschaftsrechts	K	3.	Funktionen, Rechtsgrundlagen und Instrumente öffentlicher Wirtschaftsverwaltung	V	P	2		6	
		3.	Fallstudien	Ü		1			
Europäisches Wirtschaftsrecht	K	4.	Europarecht	V	W	2	6		
		4.	Fallstudien	Ü		1			
Internationales Wirtschaftsrecht	K	4.	Außenwirtschaftsrecht und Recht der internationalen Wirtschaft	V	W	2			
		4.	Fallstudien	Ü		1			
Proseminar zum öffentlichen Wirtschaftsrecht	HA REF	4.	Ausgewählte Fragen des öffentlichen Wirtschaftsrechts	KQ	W	2			
		4.	Wissenschaftliches Arbeiten	Ü		1			
Summe						6		6	6
								12	

Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

Produktion

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Operatives Produktionsmanagement	K	1.	Operatives Produktionsmanagement	VÜ	P	3	6	
Fertigungslogistik	K	2.	Fertigungslogistik	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Spezielle Personalpsychologie

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Berufseignung	HA K	3.	Berufseignung ¹⁾	VÜ	P	2		6
Beurteilung und Förderung	HA K	4.	Beurteilung und Förderung	V	P	2	6	
Summe						4	6	6
							12	

1) Einmalige Statistikübung integriert; Voraussetzung für den Vorlesungsbesuch

Spezielles Controlling

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Controlling-Instrumentarium	K	1./3.	Controlling-Instrumentarium	V	P	2		6
Controlling-Anwendungen	K ÜL	3./1.	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü	W	2	6	
		2.	Master-Basisübung zum Controlling	Ü				
		3./1.	Controlling-Anwendungsfelder 1: Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung und ihr Umfeld – Grundlagen und Grundsätze	V				
		3./1.	Controlling-Anwendungsfelder 2: Rechtsaspekte im Finanzcontrolling	V				
		2.	Controlling-Anwendungsfelder 3: Management und Controlling in Einrichtungen des Gesundheitswesens	V				
Summe						6	6	6
								12

Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

Spezielles Umweltmanagement

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Grundlagenmodul	K	1./3.	Grundlagen des Umweltmanagements	VÜ	P	4		6
Seminarmodul	HA REF	2./4.	Spezielles Umweltmanagement	S	P	2	6	
Summe						6	6	6
							12	

Steuerrecht

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Steuerrecht (AO/FGO)	K	1./3.	Steuerschuldrecht, Steuerverfahrensrecht und Steuerstrafrecht	VÜ	P	3	6	
Unternehmensbesteuerung	K	2./4.	Fallstudien zur Besteuerung der Unternehmen	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Umstrukturierung von Unternehmen

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Umwandlungsrecht	K	2./4.	Umstrukturierung von Unternehmen nach dem UmwG	V	P	2	6	
Steuerrecht	K	3./1.	Fallstudien zur Besteuerung der Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	P	4		6
Summe						6	6	6
							12	

Unternehmensbewertung

Modul	Modulabschluss	empf. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Theorie der Unternehmensbewertung	K	1./3.	Theorie der Unternehmensbewertung	VÜ	P	3		6
Mergers & Acquisitions	K	2./4.	Mergers & Acquisitions	V	W	2	6	
			Akquisitionsfinanzierung	V		1		
Praxis der Unternehmensbewertung	HA REF	3./4.	Praxis der Unternehmensbewertung	S	W	3		
Summe						6	6	6
							12	

Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

Unternehmensnachfolge

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Proseminar M & A	MDL REF	2./4.	Proseminar M & A	S	P	3	6	
Unternehmensnachfolge	K	3.	Unternehmensnachfolge	VÜ	P	3		6
Summe						6	6	6
							12	

Versicherungswirtschaft

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Grundlagen des Versicherungsmanagements	K ÜL	2./4.	Grundlagen des Versicherungsmanagements	VÜ	P	3		6
Versicherungsökonomie	K ÜL	1./3.	Insurance Economics	VÜ	P	3	6	
Summe						6	6	6
							12	

WÄHLBARES KLEINES ERGÄNZUNGSFACH VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE FÜR HANDELSLEHRER

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Grundlagenmodul Europäische Wirtschaft und Politik	K	2./4.	Wirtschafts- und Finanzpolitik in der EU	V	W	2		6
			Wirtschafts- und Finanzpolitik in der EU	Ü		1		
Grundlagenmodul Historische Wirtschaftsforschung	K	2./4.	Globalisierung und Antiglobalisierung	V	W	2		6
			Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	Ü		2		
Grundlagenmodul Industrieökonomik	K	2./4.	Methodische Grundlagen der Industrieökonomik	V	W	2		6
			Industrieökonomik 1	V		2		
Grundlagenmodul Ökonometrie	K	2./4.	Grundlagenkurs Ökonometrie	VÜ	W	3		6
Grundlagenmodul Wachstum und Beschäftigung	K	2./4.	Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung	VÜ	W	2		6
Summe						5-8	0	12

Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

WÄHLBARE ZWEITFÄCHER

Geschichte und Politische Wissenschaft

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Economic History	K	1./3.	Globalization in long-term perspective	V	P	2	6	
			Globalization in long-term perspective	Ü		1		
Politik 1	K	1./3.	Einführung in das Politische System der BRD	V	P	2	6	
	K	2./4.	Einführung in die Analyse und den Vergleich politischer Systeme	V		2		
History of Economic Thought	K	2./4.	Development of Economic Thought	V	P	2	6	
			Reading Course	Ü		2		
Unternehmensgeschichte	K	2./4.	Unternehmensgeschichte	V	P	2	6	
			Archivübung	Ü		1		
Politik 2	K	2./4.	Einführung in die Politische Theorie	V	P	2		6
Seminar		4./2.	Master-Seminar	S	P	2	6	
Summe						18	18	18
							36	

Wirtschaftsinformatik

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Interorganisational Negotiations	K ÜL	1.	Advanced Negotiation Management	VÜ	P	3		6
Information Management	K	2.	Document Management & Workflow	VÜ	P	3		6
System Management	K	2.	Web Applications and Internet Technology	VÜ	P	3	6	
	K	3.	Interorganisational Systems	VÜ		3	6	
Operations Research	K	2./4.	Operations Research	VÜ	P	3	6	
Risk Measurement	K	2./4.	Risk Measurement	VÜ	W	3		6
OR-Applications	ÜL MDL	3./1.	Performance Measurement	VÜ	W	3		
Summe						18	18	18
							36	

Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

Ethik

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Behavioral Business Ethics	MDL	1./3.	Behavioral Business Ethics	VÜ	P	3		6
Führung und Werte	HA K	1./3.	Führung in der modernen Gesellschaft	S	P	2	6	
			Projektworkshop: Führung und Werte	Ü	P	1		
Management-Ethik	MDL	2./4	Management-Ethik	VÜ	P	3	6	
Kultur und Kommunikation	HA MDL	2./4.	Kultur und Kommunikation	S	P	2	6	
			Forschungspraktische Übung	Ü	P	1		
Ökonomische Moralkulturen	MDL	3./1.	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	P	3	6	
Globalisierungsethik	MDL	4./2.	Globalisierungsethik	VÜ	P	3	6	
Total						18	24	12
							36	

Katholische Theologie

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Religionsphilosophie	HA	1.	Religionsphilosophie	S	P	2	6	
Kirchengeschichte 1 /Gotteslehre	K	1.	Sozial- und Gesellschaftsgeschichte	V	P	3	6	
			Gotteslehre	V		2		
Kirchengeschichte 2 /Christologie	K	2.	Frömmigkeits- und Theologiegeschichte	VS	P	2	6	
			Christologie	V		2		
Theologische Ethik 2	MDL	2.	Angewandte Theologische Ethik	V	P	2	6	
			Übung Bioethik, Wirtschaftsethik, Technikethik	Ü		1		
Biblische Theologie 3	K	3.	Zentrale Themen alt- und neutestamentlicher Theologie	V	P	4	6	
			Übung zu den zentralen Themen alt- und neutestamentlicher Theologie	Ü		1		
Offenbarung und Weltreligionen	MDL	3.	Offenbarung und Theologie der Weltreligionen	V	P	2	6	
			Lektürekurs Weltreligionen	Ü		1		
Religionspädagogik 3: Fachdidaktik	HA	4.	Theorie des Religionsunterrichts	V	P	2	6	
			Praxis des Religionsunterrichts an Beruflichen Schulen (mit Hospitationen)	Ü		1		
Summe						25	30	12
							42	

Evangelische Theologie

Modul	Modulabschluss Leistung	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
							Studienleistung	Prüfungsleistung
Grundlagenmodul Religionswissenschaft	HA	1.	Einführung in die Religionswissenschaft	V	P	2	6	
		2.	Thema der Religionswissenschaft	S		2		
Aufbaumodul Biblische Theologie: Altes Testament	K	1.	Altes Testament 1	VÜ	P	3		6
		2.	Altes Testament 2	V		2		
Aufbaumodul Biblische Theologie: Neues Testament 1	K	1.	Neues Testament 1	VÜ	P	3		6
Aufbaumodul Biblische Theologie: Neues Testament 2	HA	4.	Neues Testament 2	V	P	2	6	
			Thema des Neuen Testaments	S		2		
Aufbaumodul Kirchengeschichte	K	3.	Kirchengeschichte im Überblick	V	P	2		6
		4.	Thema der Neueren Kirchengeschichte	S		2		
Aufbaumodul Systematische Theologie	MDL	2.	Thema der Dogmatik oder Ethik	S	P	2	6	
		3.	Dogmatik	V		2		
		4.	Thema der Dogmatik	S		2		
Aufbaumodul Religionspädagogik	MDL	4.	Religionspädagogik des BRU	V	P	2	6	
		3.	Didaktik des BRU	S	W	2		
		4.	Didaktik der Biblischen Theologie	S	W			
		3.	Didaktik der Kirchengeschichte	S	W			
		4.	Didaktik der Systematischen Theologie	S	W			
Summe							30	24
								42

Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

Mathematik

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
G4 - Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2	K	1.	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2	VÜ	P	8		9
G6 - Analysis 3	K	3.	Analysis 3	VÜ	P	6		9
G7 - Topologie	K	2./3.	Topologie	V	W	4		
			Übungen zur Topologie	Ü		2		
G8 - Numerische Mathematik 1	K	2./3.	Numerische Mathematik 1	V	W	4		9
			Übung zu Numerische Mathematik 1	Ü		2		
G9 - Wahrscheinlichkeitstheorie	K	3.	Wahrscheinlichkeitstheorie	V	W	4		
			Übung zu Wahrscheinlichkeitstheorie	Ü		2		
F1 - Algebra	MDL	4.	Algebra	V	W	4		9
			Übung zu Algebra	Ü		2		
F2 - Geometrie	MDL	4.	Geometrie	V	W	4		
			Übung zu Geometrie	Ü		2		
Summe						26	0	36
								36

Aus G7, G8 und G9 ist ein Modul zu wählen.

Aus F1 und F2 ist ein Modul zu wählen.

Englisch

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Kernmodul 1: Cultural Studies	HA	2./4.	HS Intercultural Communication	S	P	2		9
Ergänzungsmodul: Fachdidaktik	K	1./3.	Fachdidaktische Lehrveranstaltung	S	P	2		6
Kernmodul 2: Linguistik	K	1./3.	G4 Linguistik	S	P	2		9
		2./4.	G4 Linguistik	S		2		
Kernmodul 3: Sprachkompetenz	K	3./1.	Translation (5,6,7)	Ü	P	2		9
		3./1.	Translation (7)	Ü		2		
		3./1.	Business English	S		2		
Kernmodul 4: Linguistik	K	4./2.	HS English Language	S	P	2		9
Summe						16	0	42
							42	

Deutsch

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Kernmodul 1: Neue Deutsche Literatur	HA/K	1.	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext	S	P	2		12
		2.	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext	V		2		
Kernmodul 2: Mediävistik	Studienmappe	2.	Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit	V	P	2		12
			Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit	S		2		
Kernmodul 3: Linguistik	K	3.	Grammatische Analyse	S	P	2		6
			Grammatische Analyse	T		2		
Kernmodul 4: Linguistik	K	4.	Semantik I	S	P	2		6
			Semantik I	T		2		
Modul Fachdidaktik	HA	1./2.	Fachdidaktik Deutsch	S	P	2		6
Summe						18	0	42
								42

Sport

Modul	Modulabschluss	empfohl. Sem.	Lehrveranstaltung	Art	Verb.	SWS	Leistungspunkte (EP)	
	Leistung						Studienleistung	Prüfungsleistung
Lernen in schulsportlichen Handlungsfeldern 1	FP K	2./4.	Sportartgruppe C Naturesport (Exkursion)	FÜ	P	2		6
		1./3.	Sportartgruppe A Individualsport 1 Profilbildung (SPF)	V	P	2		
Lernen in schulsportlichen Handlungsfeldern 2	FP K	2./4.	Sportartgruppe C Naturesport (Exkursion)	V	P	2		6
		1./3.	Sportartgruppe A Individualsport 1 Profilbildung (SPF)	FÜ	P	2		
Geisteswissenschaftliche Vertiefung	K HA REF	3./1.	Hauptseminar Sportpädagogik	S	P	2		6
		3./1.	Übung Sportpädagogik	Ü	P	2		
Naturwissenschaftliche Vertiefung	HA REF	2./3.	Projektseminar	S	P	4		6
Sozialwissenschaftliche Vertiefung	K	1./3.	Vorlesung 2	V	P	2		6
		1./3.	Hauptseminar	S	P	2		
Fachdidaktische Vertiefung 3	FP K	3./4.	Sportartgruppe B Sportspiel 3	FÜ	P	2		6
			Sportartgruppe A Individualsport 3	V	P	2		
Leistungsanforderungen Vorbereitungsdienst	K	1./2.	Grundlagenwissen Sportbiologie / -medizin	S	P	2		6
			Ersthilfemaßnahmen bei Sportverletzungen	S	P	2		
			Rettungsschwimmen DLRG Silber	FÜ	P	2		
Summe						30	0	42
								42

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für den Master-Studiengang für das
wirtschaftswissenschaftliche Lehramt
an der Universität Hohenheim

Herausgabe: Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
70 593 Stuttgart
Telefon: 0711/459-22488, Telefax: 0711/459-22785

Redaktion: Ass. des Studiendekans S. Maute, Fak. Ass. Th. Gutmann

Gedruckt in der Druckerei der Universität Hohenheim
Stand:11/2009